

# Information zu Bienen, Wespen und Hornissen



Jedes Jahr machen viele von uns unangenehme Bekanntschaft mit Bienen, Wespen und Hornissen. Vor allem die Wespen bauen kunstvolle Nester schon mal unter dem Dach, im Rollladenkasten oder gar unter der Erde.

## Was tun bei Insektennester?

Das Vorhandensein von Bienen, Wespen, Hummeln, Hornissen und ihrer Nester erfordert in der Regel kein sofortiges Handeln. Wenn die Insekten nicht stören oder keine Schäden verursachen können sie an Ort und Stelle gelassen werden. Soll die Anwesenheit der Insekten minimiert werden wird unterschiedlich vorgegangen:

**Wespen & Hornissen:** Die Feuerwehr Frauenfeld entfernt keine Nester, diese werden durch uns mit einem Biozid geimpft. Die Wespen sterben dadurch im Bereich des Nestes.

Die Behandlung erfolgt in der Regel während Bürozeiten.

**Das Impfen eines Wespennestes kostet im Normalfall Fr. 100.00,** teilweise übernehmen Versicherungen diese Kosten. Alternativ gibt es Anti-Wespen-Spray in Drogerien und Baumärkten. Für Umsiedlungen dieser Insekten helfen wir ihnen gerne bei der Vermittlung von einer Fachperson

**Bienen:** Bienenschwärme sollen innert nützlicher Frist von Fachleuten eingefangen und an die Imker weitergegeben werden. Das Einfangen von Bienenschwärmen ist kostenlos.

## Was tun bei Insektenstich?

Kühlen Sie die Stichstelle mit kühlem Wasser. Allenfalls mit einer entzündungshemmenden Salbe einreiben.

Lebensgefährlich wird ein Stich dann, wenn man eine schwere Insektengift-Allergie hat (ca. 2 - 5 % der Bevölkerung), oder wenn der Stich in den Rachen erfolgt (Erstickungsgefahr durch Schwellung). In diesen Fällen ist sofort die Notrufnummer der Sanität zu wählen (Tel 144).

**Termine für eine Entwesung durch die Feuerwehr Frauenfeld sowie weitere Auskünfte im Umgang mit Insekten erhalten sie zu Bürozeiten unter der Nummer 052 721 38 31**